

II-2852 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 9. Juli 1991
GZ.: 10.101/280-XI/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

1100 IAB

1991 -07- 11

zu 1126 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1126/J betreffend Errichtung eines Autobahnzubringers vom Südkärntner Raum zur A 2, welche die Abgeordneten Posch und Genossen am 15. Mai 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1, 2 und 3 der Anfrage:

Sind Sie der Ansicht, daß es sich bei der genannten Problematik um ein vordringlich zu lösendes Anliegen handelt?

Wenn ja, welche Schritte werden Sie setzen, um einen ehebaldigsten Baubeginn des gegenständlichen Autobahnzubringers in die Wege zu leiten?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Seitens des Landeshauptmannes von Kärnten (Bundesstraßenverwaltung) wurde dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angele-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

genheiten vorgeschlagen, einen Teil der B 81, Bleiburger Bundesstraße, gegen die L 127, Lippitzbacher Landesstraße, auszutauschen.

Im August 1990 wurde der Landeshauptmann von Kärnten (Bundesstraßenverwaltung) angewiesen, eine "Machbarkeitsstudie" vorzulegen, da über die Drau eine komplett neue Brücke zu errichten wäre und auch die Lippitzbach Straße völlig neu zu trassieren wäre. Diese Studie liegt noch nicht vor.

